

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Übertriebene Höflichkeit  
**Autor:** M.A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-485235>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Sit dem de Säb det choo isch hät d'Mamme kei Zit mee für mich!“

## Blüten im Sturm

Im Treibhaus für Stilblüten einer grossen Zürcher Tageszeitung erblühte über Nacht folgendes Gewächs:

«Es ist ein ganz aussichtsloses Unterfangen, wenn von links weiterhin versucht werden sollte, die Motoren der kommenden Wahlpropaganda mit dem gegenwärtigen Mangel an elektrischer Energie zu treiben.»

Da erhob sich ein Sturm, und eine Stimme sprach aus ihm: «Es wäre ein nützliches Unterfangen, wenn von rechts weiterhin versucht werden sollte, die Lachmuskeln der zukünftigen Wähler mit ähnlichen Stilblüten in Bewegung zu setzen; denn ... Lachen wärmt!»

Und übrigens wäre ich mit einer fünfzigprozentigen Betriebseinschränkung für Wahlpropagandamotoren im laufenden Jahr einverstanden.» G. T.

## Was ist paradox?

Wenn Sportzüge ins Wasser fallen, weil wir zu wenig Wasser haben. fis

## Übertriebene Höflichkeit

Neben dem Eingang eines Rationierungsbüros heisst es:

«Hunde sind gebeten, draussen zu warten.» M. A.

(Hier dürfen nur die höflichen Beamten bellen! - Der Setzer.)

## Zu wenig Energie

Schlimm ist es, wenn man sagen muß, die Schweiz habe zu wenig Energie.

Noch schlimmer aber wäre es, wenn man sagen müßte, die Schweizer hätten zu wenig Energie. fis

## Pulver

Mein Freund und ich hören uns am Lautsprecher den Schneebericht der SBB an. Alle Stationen melden Pulver. Da werden die Skifahrer sich freuen. Nur einzig mein Freund freut sich nicht. Trübsinnig blickt er ins Leere und erklärt: «Was han ich vo dem vile Pulver, wenn ich z'wenig Pulver ha?» fis

Restaurant  
**St. Jakob Zürich**  
 am Stauffacher Sepp Bachmann  
 Trams: 2, 3, 5, 8, 12, 14  
 Jetzt die feinen Wildspezialitäten

Dobb's  
 EAU DE COLOGNE  
**TABAC**  
 In allen guten Fachgeschäften

**Zunft Haus zu Safran Basel**  
 Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt  
 zwischen Hauptpost und Marktplatz  
**Das Gourmet-Stübli**  
**Die heimelige Taverne**  
 Tel. 22279 Der neue Pächter: J. Jenny